



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor einiger Zeit kamen wir in der Regionalgruppe Saarland auf das Thema Zähne. Der Zahnarzt eines Mitglieds hatte gemeint, dass ihre Problematik (Parodontitis) die Folge ihrer Biologika-Therapie gegen Psoriasis sei. Wir fragten uns, ob das stimmen könne und stellten fest, dass viele von uns Probleme mit Zahn- und Mundgesundheit hatten. Wir hatten jedoch noch nie etwas über die möglichen Zusammenhänge mit der Psoriasis beziehungsweise der Psoriasis-Therapie gehört. Also gaben wir das Thema an die Expertinnen und Experten vom Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Psoriasis Bundes weiter und auch an die Redaktion des PSO Magazins.

Und tatsächlich: Es gibt Zusammenhänge, die inzwischen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Dermatologie und der Zahnmedizin gefunden wurden. Daraus hat die Redaktion des PSO Magazins jetzt ein ganzes Schwerpunktthema gemacht. Sie finden es auf den folgenden Seiten.

Ich möchte jedes einzelne Mitglied ermutigen: Stellen Sie Ihre Fragen! Und seien Sie gewiss: Alle Fragen haben ihre Berechtigung. Der DPB hat ein Ohr für alle Sorgen und Nöte seiner Mitglieder. Wir finden die richtige Ansprechperson und vermitteln weiter. Manchmal wird aus einer Frage sogar ein Text für das PSO Magazin – oder wie in diesem Fall – gleich ein ganzes Schwerpunktthema.

Bei uns stehen Sie als Mitglied im Mittelpunkt. Das zeichnet uns aus und dafür setze ich mich ein – als Regionalgruppenleiterin und als Mitglied des DPB-Vorstands. Wir bemühen uns, mit unseren Angeboten verschiedene Altersgruppen zu erreichen. Aber gerade bei jungen Menschen ist das schwierig. Dabei haben sie zum Teil sehr spezifische Fragen, beispielsweise zu Berufswahl, Mobbing in der Schule oder am Ausbildungsplatz, zu Partnerschaft oder dem ersten Arztgespräch ohne Eltern.

Wir hatten gerade einen 18-jährigen Praktikanten in der Geschäftsstelle. Er hat diese Themen aufgegriffen und daraus Instagram-Posts gemacht. Die Serie läuft zur Zeit und schließt am Mittwoch, dem 20. Mai, mit einem Info-Online-Treffen ab. Dr. Avend Bamarni, ein junger Dermatologe, der ebenfalls auf Social Media aktiv und dort sehr bekannt ist, wird diese Veranstaltung begleiten und Fragen beantworten. Joris, der Praktikant, hat zusätzlich noch ein sogenanntes Kahoot-Quiz entwickelt. Näheres dazu finden Sie ab Seite 35 in diesem Heft. Und falls Sie junge Menschen im Alter von etwa 16 bis 26 Jahren kennen, die an Psoriasis leiden, geben Sie den Tipp gerne weiter, sich die Instagram-Serie auf unserem DPB-Kanal (www.instagram.com/pso_bund) anzuschauen und sich für den Info-Online-Treff anzumelden.

Wir wollen für alle Menschen mit Psoriasis da sein. Deshalb erweitern wir kontinuierlich unser Angebot und hoffen, dass jede und jeder das finden kann, was sie oder er sucht. Denn klar ist: Auch wenn die Therapiemöglichkeiten in den vergangenen 20 Jahren immer besser geworden sind – die Psoriasis bleibt und verändert sich häufig im Laufe der Zeit. Da ist es gut zu wissen, an wen man sich mit seinen Fragen wenden kann, wer sich Zeit nimmt, wer Verständnis hat und wo es viele andere Menschen gibt, die ähnliche Erfahrungen machen. Niemand muss da alleine durch!

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen des neuen Heftes.

Herzliche Grüße

Helene Ball

